

Das Lichtermeer(mähr) von Wien

geschrieben von Ravenhurst | 22. Dezember 2021

Ein Meer aus Lügen

oder

Auch eine Propagandamähr kann ins Wasser fallen

Am neunzehnten Dezember fand das von den Medien groß beworbene Lichtermeer in Wien statt, bei dem offiziell der Corona-Toten gedacht werden sollte. Die Organisatoren ließen allerdings keinen Zweifel daran, dass diese Veranstaltung einen Kontrapunkt zu den Anti-Corona-Maßnahmen setzen sollte [[[Mehr als 30.000 Menschen bei Lichtermeer](#)]].

Trotz der intensiven Bewerbung durch die mediale Staatspropaganda (inklusive ihrer Verbündeten: Gewerkschaften, Ärztekammer, Religionsgemeinschaften) und der prominenten Teilnehmer wie Rendi Wagner und Alexander van der Bellen, hielt sich die Teilnehmeranzahl in einem durchaus überschaubaren Rahmen [[[Diese Heuchler!](#)]]. Die Polizei sprach von 30.000 Teilnehmern, die Leitmedien waren sichtlich bemüht die Zahl nach oben hin zu optimieren. Gleichzeitig wurde auch der friedliche und beschauliche Charakter dieser Veranstaltung hervorgehoben. Die Botschaft war klar: Hier trifft sich im Gegensatz zu den rechtslastigen und wissenschaftsfeindlichen Gewalt-Coronademos [[[Wiener-Demo: MFG widerspricht LPD Wien](#)]] das vernünftige und das wahre Österreich.

Auch diese Berichterstattung kann das Versagen der Politik und der von ihr gekauften Medien nicht verheimlichen. Allein der Vergleich der Bilder zu den Coronademos der letzten Wochen [[[Medienpropaganda vs. Realität](#)]][[[PSEUDOLINKE GEGENDEMONSTRANTEN ALS NEUE PROPAGANDASTRATEGIE DES HERRSCHAFTSKARTELLS](#)]], wo angeblich nur um die 40.000 Teilnehmer zu beobachten gewesen wären, löst bei jedem, der die Veranstaltungs-Bilder vergleicht, einen herzhaften Lachanfall aus. Wenn bei dem Lichtermeer wirklich 30.000 Teilnehmer anwesend waren, dann kann man bei den Demos locker von einem Vielfachen der offiziellen Zahlen ausgehen [[[Demo gegen Schwurbler floppt! Trotz enormer medialer & politischer Mobilisierung](#)]]. Hinzu kommt, dass viele der Lichtermeer-Teilnehmer dieses als ein Abschiedsritual verstanden haben um ihrer verstorbenen Angehörigen zu gedenken. Ihre ehrliche Trauer wurde von der Propaganda schamlos missbraucht. Wir halten fest: Obwohl von den Mainstreammedien immer wieder betont wird, dass die Anti-Corona-Demonstranten angeblich nur eine verschwindende Minderheit darstellen und die Teilnahme durch diverse Warnhinweise von den Veranstaltungen verhindert werden sollte, hat es das Establishment nicht geschafft den Verteidigern der wissenschaftlichen Aufklärung und des demokratischen Rechtsstaates auf der Straße Parole zu bieten. Die vorliegenden Fakten sprechen also für die Annahme, dass ein sehr großer Teil der österreichischen Bevölkerung die Corona-Politik der Regierung ablehnt. Vor diesem Hintergrund besteht auch kein Grund den bei den Demos immer wieder gehörten Ruf „Wir sind das Volk!“ lächerlich zu machen. Dazu neigen in der Regel Journalisten, welche in ihrer eigenen Medienblase dahinvegetieren und daher in ihrer Inkompetenz nicht in der Lage sind gesellschaftliche Realitäten ganzheitlich zu erfassen.

Als besonders zynisch wirkt hierbei die angebliche Intention der Initiatoren Solidarität mit dem Pflegepersonal zu zeigen. Haben die Veranstalter je ein Statement von den Aktionisten wie von „Pflege zeigt Gesicht“ [[[Pflege zeigt Gesicht](#)]] gehört? Offenbar nicht, die Wahrnehmung der Veranstalter ist anscheinend zu 100 Prozent von der Gehirnwäsche der Staatspropaganda geprägt. Wenn dann noch bei dem Lichtermeer genau jene Verantwortlichen auftauchen (Politiker, Religionsvertreter etc.), welche die Pflegekräfte seit Jahren im wahrsten Sinn des Wortes in der Sch... sitzen lassen und zur Gentherapie nötigen wollen, dann fragt man sich wirklich wo hier der

gesunde Menschenverstand und auch der Anstand geblieben sind.

Ein witziges Detail am Rande ist die Lichtermeer-Teilnahme vom Identitären-Chef Martin Sellner. Während die Mainstreammedien und ihre Politiker immer wieder bemüht sind aufgrund einzelner Corona-Demonstranten aus der rechten Szene die gesamte Bewegung als Neonazis zu verunglimpfen, wartet man bis jetzt vergeblich auf eine klare Distanzierung der Verantwortlichen vom rechten Rand der Gesellschaft. Die Aktion ist in jeden Fall ein echter Schenkelklopfer! [[[Sellner war auf Lichtermeer! Unglaublich! 30.000 Nazis in Wien aufmarschiert!](#)]]

Abschließend möchten wir festhalten, dass wir in keiner Weise jene Teilnehmer am Lichtermeer kritisieren, welche mit dieser Veranstaltung ihre Trauer verarbeiten wollten. Sie haben unser ganzes Mitgefühl, wir möchten diesen Menschen aber höflich die Frage stellen, ob sie sich nicht in ihrer Intention von Politik und Medien missbraucht fühlen. Lassen wir uns nicht länger von inkompetenten Politikern und ihren Vasallen auf der Nase herumtanzen und sorgen gemeinsam dafür, dass zum Wohle aller endlich die richtigen Maßnahmen getroffen werden!